

Bauamt

Datum	Drucksache Nr.:
22.05.2017	XI/62-2017

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	29.05.2017	(kein Text vorhanden)
Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung	06.06.2017	(kein Text vorhanden)
Haupt- und Finanzausschuss	08.06.2017	8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
Stadtverordnetenversammlung	26.06.2017	(kein Text vorhanden)
Ortsbeirat Usingen	27.06.2017	(kein Text vorhanden)
Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung	17.11.2020	

**Befestigung Festplatz Usingen, Schaffung neuer Stellplätze****Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den vorderen geschotterten Bereich des Festplatzes in Usingen, mit einer wasserdurchlässigen Pflasterung zu befestigen und 200 Stellplätze inklusive Beleuchtung für Besucher des Fachmarktcenters und der Innenstadt sowie für Dauerparker aus dem Innenstadtbereich zu schaffen.

**Sachdarstellung:****1. Derzeitiger Planungsstand:**

Im Zuge der Baumaßnahmen Fachmarktzentrum am Neuen Marktplatz ist vereinbart, bis Ende 2017 auf dem Gelände des Festplatzes Usingen (Flurstück 2392/2) insgesamt 100 KFZ-Stellplätze zu errichten (50 Stellplätze für die Nutzung der Öffentlichkeit und 50 Stellplätze für die Kunden und Mitarbeiter des FMZ). Im Haushalt der Stadt Usingen 2017 sind für diese Baumaßnahme 90.000,- € genehmigt. Darin enthalten sind zugesicherte 40.000,- € durch den Investor Procom, für die Errichtung der 50 Stellplätze für Kunden und Mitarbeiter des FMZ. Die Zahlung wird nach vollständiger Errichtung der Stellplätze durch die Stadt Usingen (spätestens zum 31.12.2017) fällig. Die Mittelanmeldung basiert auf der Kalkulation der Herrichtung des Festplatzes mit einer ca. 10 cm dicken Asphaltenschicht. Eine langfristige Haltbarkeit mit einer dickeren Asphaltenschicht müsste mit mindestens ca. 150.000,- € veranschlagt werden.

Im Rahmen der bisherigen Planung ist vorgesehen, nur die Hälfte der geschotterten Fläche des Festplatzes zu asphaltieren

**2. Aktualisierter Vorschlag:**

Aufgrund des zu erwartenden höheren Bedarfs an Dauerparkplätzen insbesondere für Anlieger und Beschäftigte aus der Innenstadt sowie der technischen, sicherheits- und hygienerechtlichen Anforderungen des Festplatzbetriebes auf dem Usinger Laurentius-Markt wird vorgeschlagen, die gesamte geschotterte Fläche auf dem Festplatz mit wasserdurchlässigem Betonpflaster mit Kennzeichnung von ca. 200 Stellplätzen zu befestigen. Damit verbunden ist eine ordnungsgemäße Be-

leuchtung des Festplatzes. Die konkrete Bauplanung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Schaustellerbetrieb und Zeltbauer der Usinger Laurentius-Kerb.

Die geplanten Kosten der Maßnahme betragen ca. 260.000,- €. Die Differenz in Höhe von 170.000,- € zur bereits o.g. und im Haushalt 2017 genehmigten Investitionssumme in Höhe 90.000,- € soll im Rahmen der außerplanmäßigen Auszahlungen für vorgezogene Investitionen (s. Drucksache XI/44-2017) gezahlt werden.

## **2.1 Erläuterungen der Wirtschaftsförderung zum erhöhten Stellplatzbedarf auf dem Festplatz**

Derzeit verzeichnen wir im Stadtgebiet von Usingen eine starke Nachfrage nach Grundstücksflächen für Wohnbauvorhaben. Auch konnten neue gastronomische und medizinische Versorgungsangebote in der Innenstadt angesiedelt werden. Aufgrund dieser Entwicklung ist es absehbar, dass sich die bereits angespannte Parkplatzsituation für Kunden, Anwohner und Beschäftigte insbesondere im Bereich des Alten Marktplatzes verschärfen wird. Die aktuelle Bauplanung mit der Schaffung von 50 Stellplätzen für Dauerparker auf dem Festplatz erscheint vor dem Hintergrund der städtebaulichen Entwicklung als zu gering. In absehbarer Zeit werden Dauerparkplätze am ehemaligen Landratsamt sowie in der Neutorstraße entfallen. Eine Umfrage zur momentanen Nutzung des geschotterten Festplatzes hat ergeben, dass sowohl Kunden als auch Dauerparker aufgrund des starken Staubaufkommens den Festplatz meiden. Unter dem Aspekt der Stadtentwicklung sollte eine dauerhaft stabile Lösung herbeigeführt werden.

## **2.2 Erläuterungen der Marktleitung „Usinger Laurentius-Markt“ zu den Anforderungen für den Festplatzbetrieb**

Eine Befestigung des Festplatzes mit einer wasserdurchlässigen Pflasterung ist auch unter dem Aspekt der Durchführung des Laurentius-Marktes mit Festbetrieb einer Asphaltierung der Fläche vorzuziehen, da die Pflastersteine beim Aufbau des Festzeltes nach Bedarf entnommen und ohne Schäden wieder eingebaut werden können. Auf Asphaltdecken müssen hier für mindestens 30 Bodenanker zur Befestigung eines Festzeltes jährlich neue Löcher gebohrt und wieder versiegelt werden, was aufgrund der oben beschriebenen Minimallösung wahrscheinlich schneller zu einer dauerhaften Beschädigung der Asphaltdecke führen würde.

An der Seite des Stockheimer Bachs soll mit den Baumaßnahmen im hinteren Bereich Richtung Wiesengelände ein Stromanschluss verlegt werden, um die Stromversorgung der Veranstaltungen „Landpartie, Bezirkspferdeschau und Kreistierschau“ auf dem Usinger Laurentius-Markt einfacher und kostengünstiger zu realisieren.

Im Sicherheitskonzept für den Laurentius-Markt wird von der Polizei und den Sanitätsdiensten eine Befestigung des gesamten Festplatzes empfohlen, da hier die Sturz- und Verletzungsgefahr (insb. Verunreinigungen von Wunden) wesentlich geringer ist.

Bei trockener windiger Witterung entsteht beim derzeitigen Bodenbelag ein hoher Grad an Staubaufkommen, was nicht nur für Besucher und Schaustellerbetriebe unangenehm ist, sondern beim Verkauf von Lebensmitteln auf dem Festplatz auch hygienerechtlich bedenklich ist.

## **3. Darstellung der Baumaßnahme inkl. Kostenplanung**

Wie vorab beschrieben, soll die beschriebene Fläche mit Splittfugenpflaster (Anlage 1) befestigt werden. Die einzelnen Parkplätze werden entsprechend gekennzeichnet. Im Gegensatz zum Asphalt kann somit ein Teil des Regenwassers über die offenen Fugen versickern. Weiterhin ist man in Hinsicht auf den Zeltstandort flexibler und kann bei einer Änderung der Zeltgröße entsprechend reagieren. Die Kosten hierfür (ca. 5.000 m<sup>2</sup> Fläche) belaufen sich auf ca. 260.000,- €.

Da es sich um einen öffentlichen Parkplatz handelt, ist dieser gemäß Süwag entsprechend zu beleuchten (Anlage 2). Die genauen Lampenstandorte werden im Zuge der Laurentius-Kerb 2017

festgelegt. Die Kosten der Beleuchtung von ca. 15.000,-- € können dem Kapitalstock der Stadt Usingen bei der Süwag entnommen werden.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Wasser- und Bodenschutz des Hochtaunuskreises soll das Oberflächenwasser dem Stockheimer Bach zugeführt werden und nicht in die Kanalisation geleitet werden.

**Haushaltsrechtlich geprüft:**

Haushaltsmittel können außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Mit Verweis auf die Drucksache XI/44-2017 wird die Verschiebung der Mittel auf diese Maßnahme empfohlen.

Leitung Kämmerei

Steffen Wernard  
Bürgermeister

Frau Silvia Koch  
Amtsleitung Bauamt

Clemens Konieczny  
Sachbearbeitung

**Anlage(n):**

- (1) 1.3.1 Projektplan A3 Q500
- (2) 20170509\_112855
- (3) 20170509\_113200